

Swissfundraising

# «Am Beginn jeder strategischen Planung steht ein Traum»

Patrick Hafner, erfahrener Fundraising- und Strategieberater aus Wien, wird am SwissFundraisingDay 2022 den Workshop «Bausteine einer Fundraising-Strategie» leiten und ein Seminar zur Fundraising-Strategie am Folgetag anbieten. Für ihn, der sich nebenberuflich auch als Spitalclown engagiert, darf in der Strategiearbeit neben Humor und Emotionen vor allem das Träumen nicht fehlen, wie er im Interview mit uns schildert.

Interview: Roger Tinner Bild: zVg



**Patrick, dein Workshop am SwissFundraisingDay und dein Seminar am Tag danach drehen sich um Fundraising-Strategie. Was fasziniert dich am Thema «Strategie» so sehr?**

Ich arbeite einfach gerne wirkungsorientiert und ressourcenschonend. Für Zeit- und Energieverschwendung ist mir das Leben zu schade. Lieber genieße ich Zeit, als sie zu verschwenden. Und der sinnvollste Weg, um auf dieser Basis ein Ziel zu erreichen, ist für mich eine Strategie.

**Du hast mal gesagt, dass du Strategiearbeit immer mit einer Traumübung startest: Wie geht das, und warum ist das sinnvoll?**

Persönliche Träume oder Visionen sind sehr intuitiv, manchmal sogar irrational. Wenn wir aber bereit sind, an einen Traum zu glauben und über ihn zu sprechen, dann wird dieser Traum nicht nur zum Ziel unseres Tuns, sondern zur kraftvollen, beinahe unerschöpflichen Ressource unseres Wirkens. Daher steht für mich ein Traum am Beginn jeder strategischen Planung. Und wer sollte besser träumen können als wir Fundraiserinnen und Fundraiser: Menschen, die an eine noch bessere und noch schönere Welt

Zur Person

Patrick Hafner ist selbstständiger Fundraising- und Strategieberater, Organisationsentwickler und Trainer. Er ist seit über zwanzig Jahren in der NPO-Welt tätig, zuletzt als International Fundraising Director bei Light for the World und Campaign Manager an der Wirtschaftsuniversität Wien. Seit siebzehn Jahren ist Patrick Hafner zudem als CliniClown aktiv.

Patrick Hafner, Fundraising- und Strategieberater aus Wien.

Donnerstag, 23. Juni 2022, Kursaal Bern

# 14. SwissFundraisingDay

## Fundraising in einer Welt der Unsicherheit

swissfundraising   
Wir leben Fundraising.

### Roundtables/ Workshops

- › Erfolgreich und ehrlich Spenden spammeln: Geht das?
- › Wie vertrete ich das Fundraising wirkungsvoll gegenüber dem Vorstand?
- › Vererben oder spenden: neue Wege im Legate-Fundraising
- › Bausteine einer erfolgreichen Fundraising-Strategie
- › Der Facebook-Spendenbutton kommt (voraussichtlich) bald auch in der Schweiz – was heisst das fürs Digital Fundraising?
- › Capital Campaign: Best Practice (Fallbeispiel)
- › Trends und Herausforderungen im Directmailing
- › Peer-to-Peer-Plattformen: Möglichkeiten und Grenzen
- › La recherche de fonds auprès des fondations en temps de crise financière

### Key Note-Referate

- › Die aktuelle Krise und ihre Auswirkungen auf NPO und Fundraising  
Referentin angefragt
- › Eine neue NPO «from scratch» und rein digital: Die Story von «Buy Food with Plastic»  
Khalil Radi und Anna Herbst

Programm und Anmeldung unter [www.swissfundraisingday.ch](http://www.swissfundraisingday.ch)

Haupt-Sponsoren:



Co-Sponsoren:



Medienpartner:



glauben und bereit sind, sich dafür einzusetzen.

**Und wieso ist Strategie auch im Fundraising wichtig, wo es doch vor allem ums «Machen», also um operative Umsetzung, geht?**

Ja, «Machen» ist wichtig im Fundraising, aber ebenso wichtig ist es, zu wissen, was wir machen wollen, um an unser Ziel zu kommen. Die beste Strategie ist nichts wert, wenn wir sie dann nicht umsetzen, also ins «Machen» kommen. Umgekehrt ist «Machen» im Fundraising nur dann sinn- und wirkungsvoll, wenn es zielgerichtet und wirkungsorientiert passiert.

**Du bist seit über zwanzig Jahren in der NPO-Welt tätig: Wie hat sich seither der Blick auf strategische Fragen verändert?**

Mein Gefühl ist, dass strategische Fragen eine höhere Relevanz bekommen haben. Wirkungsorientierung ist in der Arbeit von NPO sehr wichtig geworden. Das betrifft die inhaltliche Projektarbeit genauso wie Fundraising oder Administration. Dem Anspruch, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln die grösstmögliche Wirkung zu erzielen, ist ohne strategische Planung kaum mehr gerecht zu werden. Selbst die Beantwortung der Frage, was «grösstmögliche Wirkung» bedeutet, bedarf einer Strategie. Damit schliesst sich der Kreis – oder beisst sich die Katze in den Schwanz.

**Was ist dein Grundansatz für die Arbeit mit NPO, die eine Fundraising-Strategie erarbeiten möchten?**

Ein gemeinsames Verständnis darüber, was

Strategie bedeutet und was sie bewirken soll. Und die Bereitschaft, sich konstruktiv auf den Prozess einzulassen. Strategie sollte nicht als lästiges Add-on gesehen werden, das mich vom viel wichtigeren «Machen» abhält, auch wenn es zugegebenermassen Ressourcen in Anspruch nimmt. Aber man muss ja nicht Tage und Wochen damit verbringen.


**Was dürfen die Teilnehmenden im einstündigen Workshop erwarten?**

Ich werde eine Methode für strategische Planung in sechs Schritten vorstellen, an deren Startpunkt eben der persönliche Traum steht. Im Workshop führe ich diese sechs Schritte ein und möchte sie im Ansatz spürbar und nachvollziehbar machen. Das Ganze gespickt mit Humor und Emotionen: Emotionen, weil sie mit unseren Träumen und Ambitionen Hand in Hand gehen. Und Humor, weil ich ausser Fundraiser auch noch (Spital-)Clown bin.

**Und was erfahren und lernen Fundraiserinnen und Fundraiser, die zu dir in die «Masterclass» kommen?**

In der Masterclass werden wir den strategischen Prozess in sechs Schritten im Schnelldurchlauf erproben und damit die Methode praxisnah vertiefen.

**Mit welcher Frage beginnst du die Strategiewerkarbeit?**

«Wie möchtest du, dass die Welt in zehn oder zwanzig Jahren aussieht?» Natürlich bezogen auf das Wirkungsfeld jenes Vorhabens, für das du eine Strategie erarbeiten willst. 

**SwissFundraisingDay 2022: «Fundraising in einer Welt der Unsicherheit»**

Swissfundraising lädt bereits zum vierzehnten Mal zum SwissFundraisingDay – dem wichtigsten Branchentreffen der Schweiz – nach Bern ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 23. Juni 2022, im Kursaal Bern statt. Der SwissFundraisingDay widmet sich dieses Jahr dem Thema «Fundraising in einer Welt der Unsicherheit» mit einem bewährten Mix aus Key Notes, Workshops/Roundtables und Best Practice-Beispielen.

Das Programm findet ihr hier: [www.swissfundraisingday.ch](http://www.swissfundraisingday.ch).



**Swissfundraising-Seminar: Was Träume mit strategischer Planung zu tun haben – In sechs Schritten zur Fundraising-Strategie**

Wirkungsorientierung ist in der Arbeit von NPO sehr wichtig geworden. Das betrifft die inhaltliche Projektarbeit genauso wie Fundraising oder Administration. Dem Anspruch, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln die grösstmögliche Wirkung zu erzielen, ist ohne strategische Planung kaum mehr gerecht zu werden. Selbst die Beantwortung der Frage, was «grösstmögliche Wirkung» bedeutet, bedarf einer Strategie.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular zum Seminar mit Patrick Hafner vom 24. Juni findet ihr auf unserer Website.



ANZEIGE



\* An alle Geschichtenerzähler, Medienverantwortlichen, Meinungsbildner, Autorinnen, Publizistinnen, Wortakrobatinnen, Schreiberlinge, Textschöpferinnen, Redaktorinnen, Stilisten, Fabulierkünstler

**maz**  
DIE SCHWEIZER JOURNALISTENSCHULE  
[www.maz.ch](http://www.maz.ch)

wipex.ch

ÖKO. NACHHALTIG. RICHTIG.

Schafft (auch) ein gutes (Kunden)Klima.



Auch **umweltschonende** attraktive Werbemittel wie dieser Netzbeutel sowie textile Werbeträger. Und laufend die neusten Trends.

12329 eingeben unter [wipex.ch](http://wipex.ch)

**WIPEX**